



Personalrat

Stadtverwaltung Bergisch Gladbach

Stadtverwaltung 51439 Bergisch Gladbach

Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz

Herrn
Bürgermeister
Klaus Orth

Auskunft erteilt:
Herr Bernd Golimowski, Zimmer: 426
Telefon: 02202/142456
Telefax: 02202/142831

27. November 2008

Stellenplan 2009

hier: Anhörung gem. § 75 (1) Ziffer 1 LPVG NW

Schreiben der Verwaltung vom 25.11.2008, Fachbereich 1-100

Sehr geehrter Herr Orth,

in seiner Sitzung am 26.11.2008 hat der Personalrat sich mit der o.g. Angelegenheit befasst und gibt folgende Stellungnahme ab:

a) Stellenveränderungen – Beschäftigte –

Der Personalrat unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, die Stellenanhebungen entsprechend dem Inhalt der o.g. Vorlage durchzuführen.

b) Stellenveränderungen – Beamte –

Der Personalrat unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, die Stellenanhebungen entsprechend dem Inhalt der o.g. Vorlage durchzuführen.

c) Neue Stellen

Die Personalvertretung begrüßt grundsätzlich die Schaffung der neuen Stellen, muss aber kritisch anmerken, dass es sich hierbei größtenteils nicht um zusätzliches Personal handelt, sondern um bislang überplanmäßig Beschäftigte (aus der Personalreserve), die nun entsprechend ihres tatsächlichen Einsatzes im Stellenplan abgesichert werden. Dies bedeutet keineswegs, dass der enorme Arbeitsdruck, der durch die knappe Personaldecke in etlichen Bereichen entstanden ist, geringer wird.

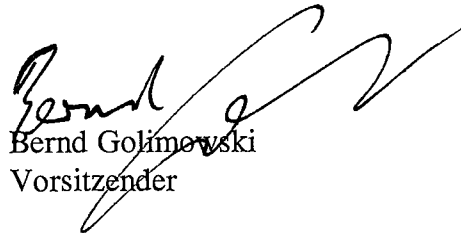
Abschließend noch einige Anmerkungen:

- Nachdem die KGSt sieben Fachbereichsleitungsstellen begründet nach der Größenklasse 3 eingeordnet und bewertet hat, geht die Personalvertretung für die Zukunft davon aus, dass diese Größenklasse jetzt auch für alle anderen Stellen der Beamtinnen und Beamten für die Bewertung herangezogen wird.
- Unterjährige Stellenverschiebungen in den Fachbereichen müssen dem Personalrat zeitnah und nicht erst im Zuge der jährlichen Stellenberatungen vorgelegt werden.
- Nach wie vor ist die Personalsituation an verschiedenen Stellen in der Verwaltung nicht zufrieden stellend gelöst. Ein hoher Krankenstand aber auch zahlreiche vorliegende Überlastungsanzeigen belegen dieses.
- Ziel des Personalrates ist es in Bergisch Gladbach weiterhin eine leistungsfähige Kommunalverwaltung zu sichern, die einen Ausgleich findet zwischen dem Druck der knappen finanziellen Mittel und dem Anspruch nach quantitativ und qualitativ hoch stehenden kommunalen Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Bei der Verwirklichung unseres Zieles benötigen wir das Vertrauen in die Kraft und die Fähigkeit sowie Leistungsbereitschaft der beschäftigten Kolleginnen und Kollegen.

Dieses Vertrauen sollte nicht missbraucht und ausgenutzt, sondern durch Anerkennung der bereits erbrachten öffentlichen Dienstleistungen der EINZELNEN honoriert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Golimowski
Vorsitzender